

# Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen

KeGL- /PuG-Fachtagung

14./ 15. September 2016 in Wolfsburg

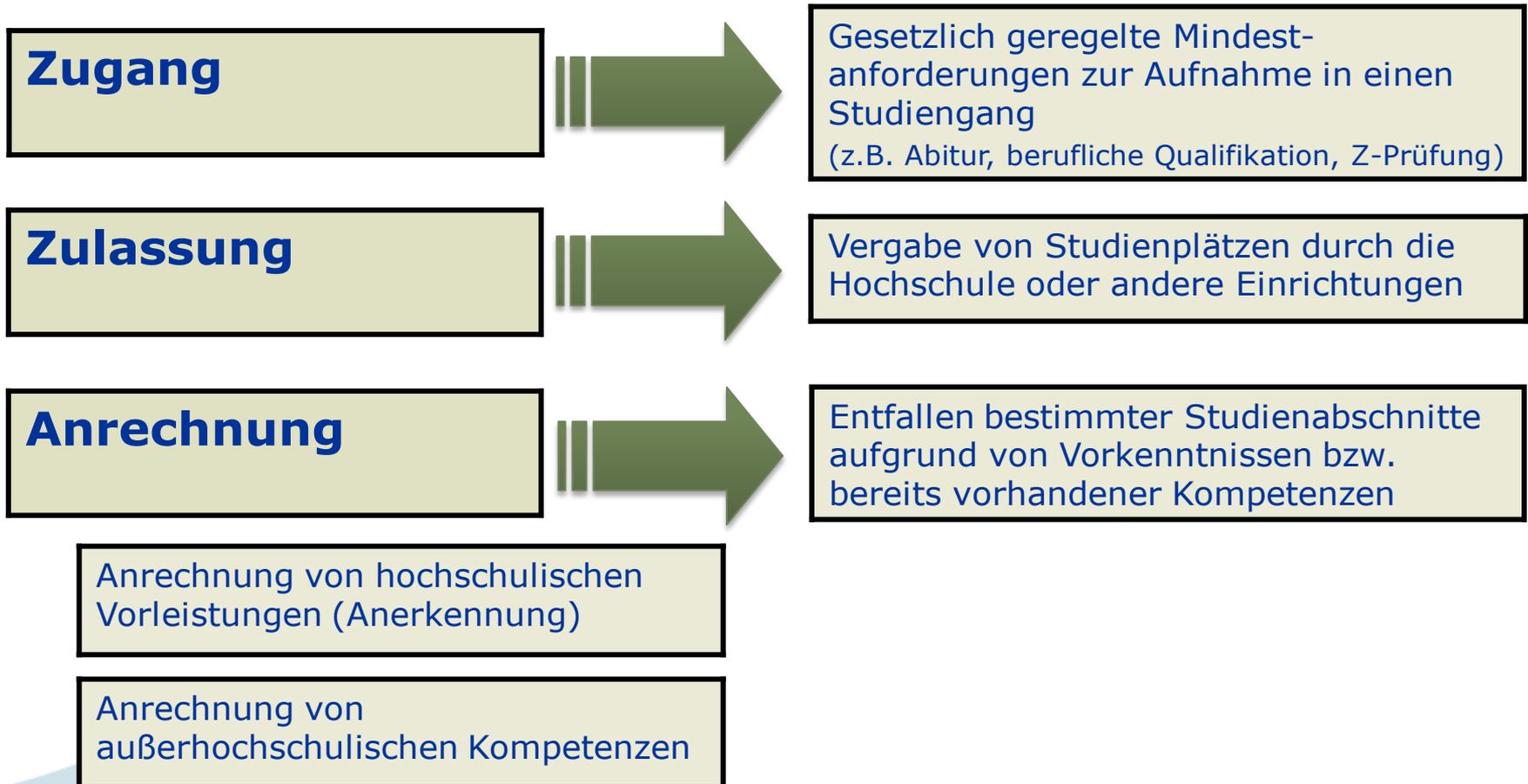
*Anja Eilers-Schoof*

*Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*



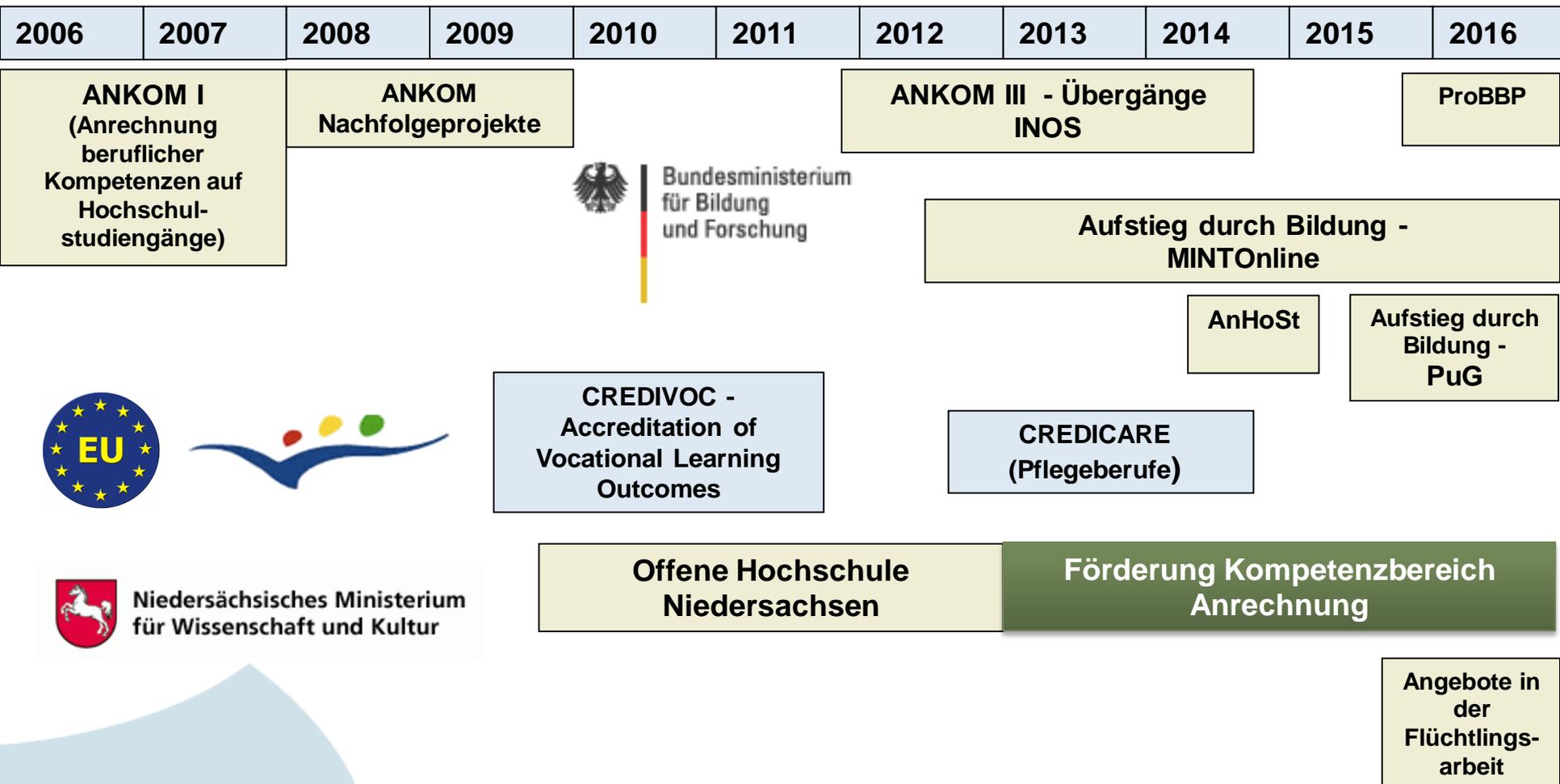
# ***Anerkennung oder Anrechnung ?***

## Begriffliche Unterscheidung



***Von  
ANKOM I  
zum  
Kompetenzbereich Anrechnung***

## Projekte zur Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen an der Universität Oldenburg



# ***Die rechtliche Bedeutung von Anrechnung***

## Anrechnung in Deutschland

bis 2002

- lediglich Anerkennung **hochschulischer** Vorleistungen
- Anrechnung beruflicher Kompetenzen nur auf **Praktika**

2002

- KMK-Beschluss vom 28.06.2002: „Außerhalb des Hochschulwesens erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können höchstens 50 % eines Hochschulstudiums ersetzen“

2003

- Empfehlung von BMBF, KMK und HRK: „[...] sollen im Rahmen der beruflichen Fortbildung für durch Prüfung nachgewiesene Qualifikationen ECTS-Leistungspunkte vergeben werden“

ab 2005

- BMBF-Initiative ANKOM I (12 Modellprojekte und Wissenschaftliche Begleitung entwickeln Anrechnungsverfahren) – aktuell: ANKOM III (Übergänge)

seit 2009

- Umsetzung der KMK-Beschlüsse zur Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen in Landeshochschulgesetze

## ***Landeshochschulgesetz***

### **Niedersächsisches Hochschulgesetz (Novelle Juni 2010)**

„Prüfungsordnungen sind so zu gestalten, dass [...] die Anerkennung von [...] beruflich erworbenen Kompetenzen nach Maßgabe der Gleichwertigkeit gewährleistet ist“ (§7(3))

## ***Doppelanrechnung***

### **Ländergemeinsame Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen – Auslegungshinweise-**

(Handreichung des Hochschulausschusses der  
Kultusministerkonferenz vom 25.03.2011)

„Außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kenntnisse und  
Fähigkeiten, aufgrund derer der Zugang zum Studium eröffnet  
wurde, können zusätzlich auch angerechnet werden.“

# Akkreditierung

## Akkreditierungsrat (Dez. 2014)

„Ich möchte Sie hiermit darüber informieren, dass nach Auslaufen dieser Frist nun ab dem 01.01.2015 das Fehlen von Regelungen zur Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten von den Akkreditierungsagenturen zu beauftragen ist.

Ebenfalls zu beauftragen ist, wenn zwar Regelungen vorhanden sind, diese aber ausschließen, dass die Hälfte der vorgesehenen Leistungspunkte via Anrechnung erreicht werden kann.“

(Schreiben des Vorsitzenden des Akkreditierungsrates an die Akkreditierungsagenturen)

## ***Anerkennung hochschulischer Vorleistungen***

### **Lissabon Konvention (1997/2007)**

#### ***Beweisumkehr***

„Die Beweislast, dass ein Antrag nicht die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt, liegt bei der die Bewertung durchführenden Stelle.“

#### ***Informationspflicht***

„Entscheidungen über die Anerkennung werden auf der Grundlage angemessener Informationen über die Qualifikationen getroffen, deren Anerkennung angestrebt wird.“

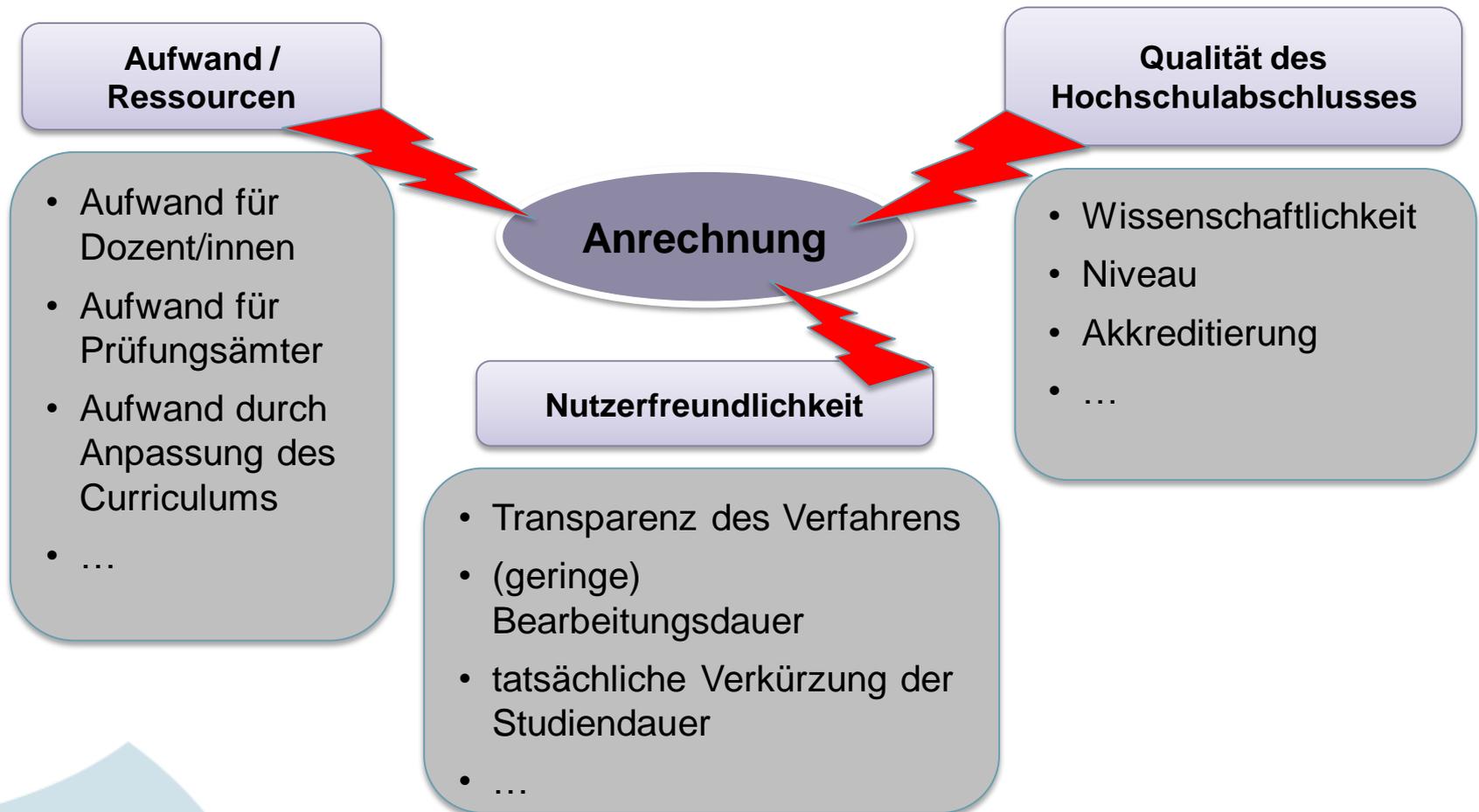
Die Verantwortung für die Bereitstellung hinreichender Informationen obliegt in erster Linie dem Antragsteller, der diese Informationen nach Treu und Glauben zur Verfügung stellt.“

## ***Beratungsangebot:***

- 1. Implementierung von Anrechnung***
- 2. Anrechnungsverfahren***
- 3. Allgemeine Anrechnungsempfehlungen***
- 4. Verzahnung von beruflicher und Hochschulbildung***
- 5. Anrechnung auf die Bachelor-/ Masterlücke***
- 6. Einrichtung eines PLAR-Service (ab 2017)***

# ***1. Implementierung von Anrechnung***

## Implementierung von Anrechnung an Hochschulen



## **2. Anrechnungsverfahren für beruflich erworbene Kompetenzen**

# *Anrechnungsverfahren*

- *Pauschale Anrechnung nach dem Oldenburger Modell*
- *Individuelle Anrechnung nach dem Portfolio-Modell*

# 3. Allgemeine Anrechnungsempfehlungen

# Allgemeine Anrechnungsempfehlungen des Kompetenzbereichs Anrechnung



**AKTUELL IM KOMPETENZBEREICH**

**ANRECHNUNGSEMPFEHLUNGEN**

[DIE MODELLPROJEKTE](#)

[PUG](#)

[MINT ONLINE](#)

[PROBBP](#)

[PORTFOLIOS FÜR GEFLÜCHTETE](#)

[ABGESCHLOSSENE PROJEKTE](#)

[VERÖFFENTLICHUNGEN](#)

[WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG](#)

[MITARBEITER/INNEN](#)

[ARCHIVBEREICH](#)

[DOWNLOADBEREICH](#)

[BESTELLUNGEN](#)

[ANFAHRT](#)

Please switch into english with the button on top of the page.

**Anzurechnende Fort- oder Weiterbildung**

**Träger des Bildungsangebotes**

**Anrechnungsempfehlungen**

JOSEF - Joint Strategy and Technology Education Facility



Fraunhofer Academy / GIZ

[Download Anrechnungsempfehlung 01 deutsch](#)

[Download General Recommendation 01 englisch](#)

[Ansicht Anrechnungsempfehlung 01](#)

[Preview General Recommendation 01](#)

Weiterbildung Mediation auf der Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg



Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V. / Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen / Orca-Institut für Konfliktmanagement und Training

[Download Anrechnungsempfehlung 02](#)

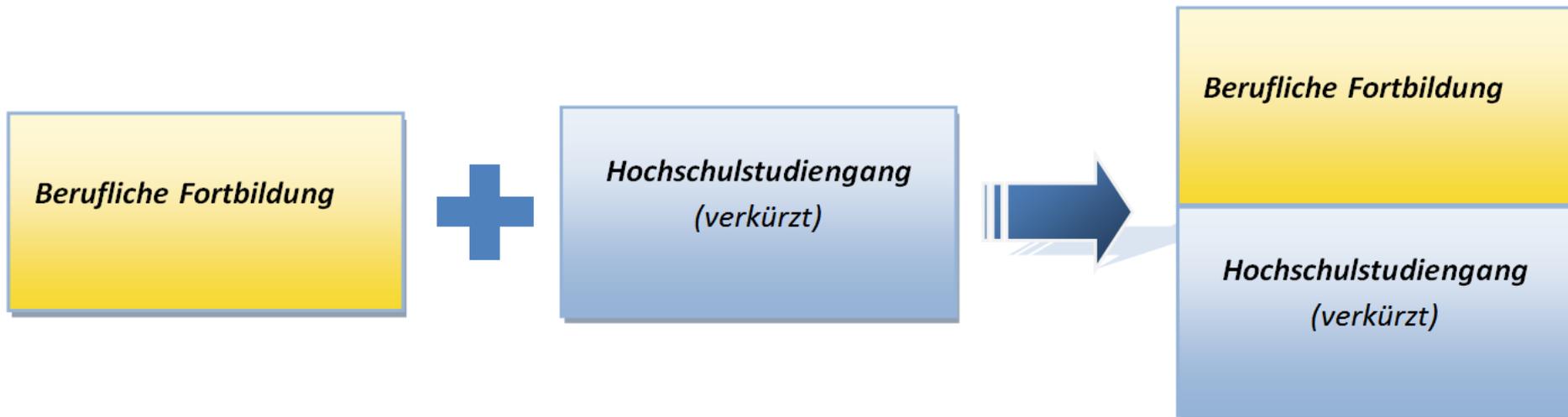
[Ansicht Anrechnungsempfehlung 02](#)

# ***4. Verkürzte Studiengänge/ Verzahnung von beruflicher Bildung und Studium***

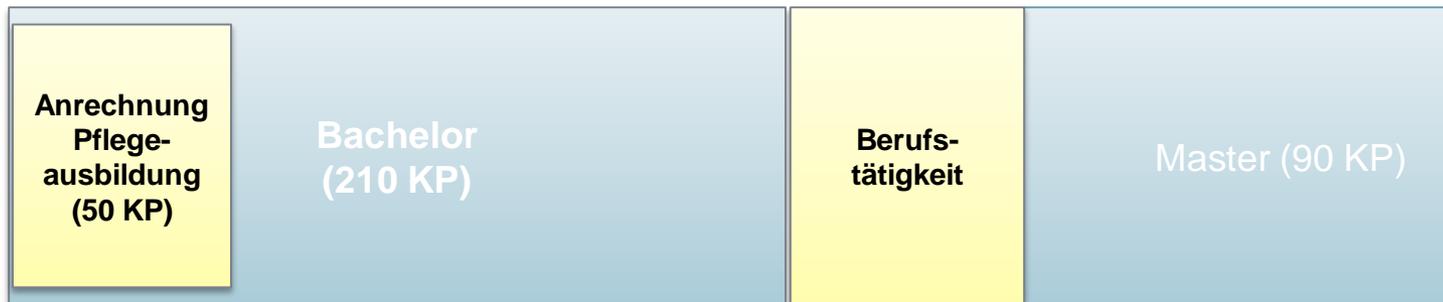
## ***Möglicher Übergang***

***zwischen beruflicher Bildung und Hochschulbildung***

### **Beispiel: Verzahnung**

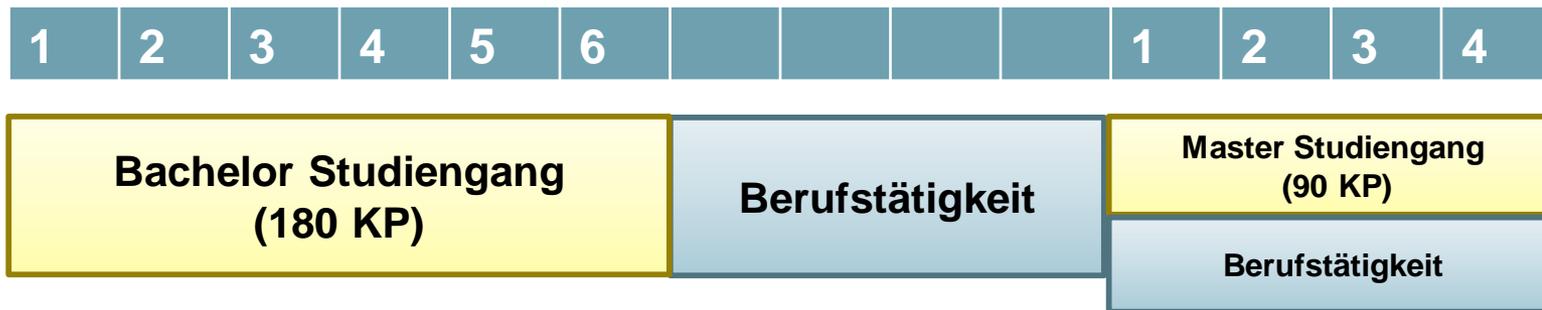


## Verzahnung von Ausbildung und Bachelor-Studiengang



# ***5. Anrechnung auf die Bachelor-/ Master-Lücke***

## Sonderform der Anrechnung: Die Bachelor-/Master-Lücke



Es fehlen 30 KP für den Zugang  
zum Masterstudium.

## ***6. Einrichtung eines PLAR-Service (ab 2017)***

---

09.08.2016 – Aktuelles

### **Öffnung der Hochschulen stärken: Wissenschaftsministerium fördert PLARnet-Projekt**

Mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Niedersachsen und der Universität wird ab 1. Oktober 2016 für zwei Jahre das Projekt "PLARnet" gefördert: Beratung und Unterstützung von Studieninteressierten und Studierenden, die ihre außerhochschulisch erworbener Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge anrechnen lassen möchten, soll in Kooperation mit den Bildungsberatungsstellen der Region an der Universität Oldenburg ein zentraler „Prior Learning Assessment and Recognition Service“ (PLAR-Service) eingerichtet werden.

MEHR 

## Prior Learning Assessment and Recognition (PLAR)

„Prior learning assessment and recognition (PLAR) refers to the evaluation and acknowledgment of learning that occurs outside of formal credit awarding training and educational programs.”

“PLAR has become a worldwide “movement” encompassing Australia and New Zealand, Southern Africa, Europe and North America. “

*Bruce Spencer (2005), Encyclopaedia of Adult Education*

Prior learning assessment and recognition is itself an arm of the larger umbrella term, recognizing prior learning (RPL). Under the aegis of the latter is contained, in addition to PLAR, the related (but different) processes of credit transfer [...]

*Dianne Conrad, Athabasca University, Canada*

# Vielen Dank für Ihr Interesse!

## **Kompetenzbereich Anrechnung**

Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg

26111 Oldenburg

[www.uni-oldenburg.de/anrechnungsprojekte](http://www.uni-oldenburg.de/anrechnungsprojekte)

[anrechnung@uni-oldenburg.de](mailto:anrechnung@uni-oldenburg.de)

